

Der moderne Krieg

Impulsreferat von Bruno Lezzi, Militärhistoriker, Zürich

PRISM Salon vom 8. Mai 2017

Im Salon vom 8. Mai war Bruno Lezzi, Militärhistoriker, Journalist und Oberst im Generalstab zu Gast. Mit profundem Wissen und äusserst eloquent skizzierte er die Entwicklung der Kriegsführung seit dem 1. Weltkrieg bis hin zum modernen Krieg, wie er heute in z.B. in der Ukraine oder Syrien geführt wird. Anekdotenhaft liess er auch seine Eindrücke von militärischen Führern einfließen, denen er im Laufe seiner Zeit in den Kriegsgebieten begegnete. Auf die sog. Prism-Frage ging er ausführlich ein und gab Einblick, wie ein A-Maturand durch die Prägung eines Geschichtslehrers und einiger Zufälle zu einem international anerkannten Sicherheitsexperten werden konnte. Nachdenklich stimmte seine Einschätzung am Schluss seines Referats, wonach sich die Welt heute in einer sehr viel gefährlicheren Situation befinde als zur Zeit des Kalten Krieges, als ein atomares Gleichgewicht herrschte und Abrüstungsverhandlungen stattfanden. Insbesondere die Situation mit Nordkorea stufte er als unberechenbar ein.

Thomas Steiner, Zürich